

4.8. Gesundheitserziehung

Gesundheit stellt eine wesentliche Bedingung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben dar.

Unser Verständnis von „Gesundheit“ impliziert das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden.

Ausgewogene Schulmahlzeiten, ausreichende Bewegungsangebote unterstützt durch individuelle therapeutische Maßnahmen, eine atmosphärisch stimmige Gestaltung von Räumen, ein von gegenseitiger Akzeptanz bestimmtes soziales Klima verstehen wir als grundlegende Bedingungen.

Die Nahrungszubereitung, vielfältige Bewegungsangebote: Bewegungspausen Konzeptionen wie „Bewegtes Lernen“ erhalten somit im Unterricht einen hohen Stellenwert.

Die schüleradäquate und atmosphärisch auf Wohlbefinden gerichtete ausgestaltete Einrichtung der Fachräume im Schulneubau ist ein weiterer Schritt in Richtung dieser Intention. In diesem Zusammenhang ist auch die Neugestaltung der Schulhöfe unter Berücksichtigung unterschiedlichster Bewegungsbedürfnisse aber auch der Bereitstellung von Entspannungs- bzw. Rückzugsmöglichkeiten zu nennen.

Ergänzend bietet die Pausenkonzeption mit gezielten Bewegungsangeboten weitere Möglichkeiten in dieser Richtung.

Als besonderes unterrichtliches Angebot fand im **April 2010 eine Projektwoche zum Thema „Gesunde Schule“** statt. In neun verschiedenen Projektgruppen konnten sich die Schüler/innen der Schule für Angebote zur Ernährung, für besondere Bewegungsangebote, für Körperpflege / Wellness, für Entspannungsangebote entscheiden und sich klassen- und stufenübergreifend mit dem Thema Gesundheit in folgenden **Projekten** auseinandersetzen:

1. „Schön und gesund“
2. „Gesundes Essen“
3. „Psychomotorik: Erlebnisse mit Pippi Langstrumpf“
4. „Natur Pur“
5. „Klettern“
6. „Schattentheater: Herr Dickbauch und Frau Dünnbein“
7. „Lachen ist gesund“
8. „Stille und Wohlbehagen“
9. „Immer gesund und munter“.

Im Zusammenhang mit der Projektwoche wurde durch die Projektgruppe „Gesundes Essen“ erstmalig für die gesamte Schule von einer Schüler/innengruppe für den Zeitraum dieser Woche das Mittagessen unter Verwendung von Bio-Produkten zubereitet.

Das Feedback der Schüler/innen und Lehrkräfte der Schule gestaltete sich durchgängig positiv.

Seit Schuljahresbeginn 2010/2011 bereiten die Schüler/innen der Berufspraxisstufe 2 ein gesundes Frühstück täglich selbst zu. Im Wochenwechsel gibt es entweder Müsli-Frühstück mit Frischobst oder selbst gebackenes Vollwertbrot mit frischem Gemüse und Kräuterquark.